



# Arriach

## Gemeindeinformation

Nr. 1/2019 - Februar 2019

Ämliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Arriach · Verlagspostamt: 9545 Radenthein

### ● Kinderfasching

**Samstag 23. Februar 2019, Treffpunkt 14:00 Uhr Dorfplatz Arriach, danach Umzug und Einzug in den Turn- und Kultursaal in der Volksschule Arriach.**

Alle närrischen Kinder mit ihren Eltern und alle übrigen Narren sind herzlichst zum Kinderfasching eingeladen. Lustige Spiele und ein umfangreiches Kinderprogramm ist garantiert. Für Speis und Trank sorgt der Elternverein der Volksschule. Organisiert wird die Veranstaltung vom Gemeindevausschuss für Generationen und Soziales.



**KUNDMACHUNG** über die Auflage der Abrechnung und des Verzeichnisses der auf die einzelnen Grundeigentümer entfallenden Beträge sowie über die Auszahlung des Jagdpachtes für das abgelaufene Jagdjahr.

Gemäß § 35 Abs. 3 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBL Nr. 21/2000, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 49/2018, liegen die Abrechnung und das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundeigentümer entfallenden Beträge der Jagdpacht der Jagdgebiete der Gemeinde Arriach durch zwei Wochen hindurch, in der Zeit vom 23. Jänner bis 5. Februar 2019 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Arriach zur Einsichtnahme auf. Begründete Einwendungen gegen die Abrechnung oder gegen die Feststellung der Anteile des Jagdpachtes können nur während der Auflagefrist schriftlich beim Bürgermeister eingebracht werden. Die Auszahlung der Anteile erfolgt nach deren rechtskräftiger Feststellung.

*Ihr Bürgermeister, Gerald Ebner*



### ● ArriachSozial

Damit das Projekt ArriachSozial überhaupt funktioniert, braucht es viele Freiwillige. Herr Manfred Geiger war neben einigen anderen Gemeindebürgern eine große Stütze von ArriachSozialmobil.



In den letzten Monaten hat er unzählige Fahrten mit Arriacherinnen und Arriachern gemacht und so die Mobilität in der Gemeinde aufrecht erhalten. Alleine 125 Einsätze im Jahr 2018 sprechen für sich. Als kleiner Dank wurde ihm von Bürgermeister Gerald Ebner ein Geschenkkorb überreicht. Auch den anderen freiwilligen HelferInnen wurde bei der jährlichen Zusammenkunft Dank und Anerkennung ausgesprochen. Immer wieder stellen sich GemeindebürgerInnen zur Verfügung und übernehmen Hilfsdienste und fahren mit betagten GemeindebürgerInnen zu den umliegenden Ärzten oder auch bis nach Klagenfurt ins Klinikum.

Dass auch die organisatorische Entwicklung innerhalb der Angebote von ArriachSozial adaptiert und erweitert werden muss, hat der Mittelpunktverein erst kürzlich gezeigt. Die freiwilligen FahrerInnen, die oft lange unterwegs sind, da bei einer Fahrt ins Klinikum Klagenfurt auch meistens lange Wartezeiten in Kauf zu nehmen sind, erhalten zukünftig einen kleinen Unkostenbeitrag für die Verpflegung. Bisher mussten die freiwilligen HelferInnen, die oft mehrere Stunden unterwegs waren, die Kosten für einen Imbiss oder Getränke zur Gänze selbst tragen. Damit dies in Zukunft nicht mehr so ist, soll zumindest dafür eine kleine Abgeltung zur Verfügung stehen.





## Bericht des Bürgermeisters:



**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Jugend und Kinder!**

Endlich können wir uns auch über etwas Schnee freuen und so die angenehme Seite des Winters genießen. Neben dem Schigebiet Gerlitzten stehen noch viele andere Wintersporteinrichtungen für Sie zur Benützung bereit. Die Langlaufloipe in Innerteuchen wurde bereits gespurt und steht weiterhin bei entsprechenden

Schneeverhältnissen allen langlaufbegeisterten Wintersportlern zur unentgeltlichen Benützung zur Verfügung. Die Trendsportanlage mit dem Eisplatz kann ebenfalls für verschiedene Sportarten genutzt werden.

Natürlich kommt es während der Schneefälle oder bei sonstigen widrigen Witterungsverhältnissen auf unseren Wegen und Straßen zu Verkehrsproblemen. Die Schneeräumung wird gut und schnell von den beauftragten Schneeräumern erledigt. Die Salz- und Splittstreuung wird von den Bauhofmitarbeitern durchgeführt. „Angezuckerte“ Fahrbahnen sind sehr oft problematischer, da diese trotz der geringen Schneehöhe sehr rutschig sein können. Die Salz- und Splittstreuung zeigt erst nach einer gewissen Zeit Wirkung und so muss auch jeder in seiner Eigenverantwortung die Wege und Straßen benützen. Insgesamt gesehen ist die Betreuung in Ordnung und deckt sich auch mit vergleichbaren Gemeinden. Es gibt aber immer wieder auch Tage, an denen sich binnen kurzer Zeit Eis auf den Fahrbahnen bildet und dann ist es schwierig, überall gleichzeitig die Streuung vorzunehmen. Die Streuung des gesamten Gemeindegebietes dauert doch mehrere Stunden. Ich bitte in diesem Zusammenhang um Verständnis und versichere Ihnen, dass die Streuung der Wege und Straßen unter Berücksichtigung des vorhandenen Maschinenparks und des Bauhofpersonals mit der entsprechenden Sorgfaltspflicht erfolgt.

Anfang Februar 2019 wird der zuständige Landesrat für Gemeinden, Herr Ing. Daniel Fellner, unsere Mittelpunktgemeinde Arriach besuchen. Neben dem Besuch der Volksschule werden unter anderem das geplante Dorfzentrum (Gemeindeamt, Sparmarkt und Dorfplatz) und die in den letzten Monaten und Wochen viel diskutierte Windkraftanlage am Wöllaner Nock Themen sein, die mit dem Landesrat besprochen werden.

Der Um- und Ausbau der Liegenschaft Scherzer ist derzeit die Aufgabenstellung eines geladenen Architektenwettbewerbes. Der Architektenwettbewerb wurde gemeinsam mit dem Land Kärnten ausgeschrieben. Die Ideen und Vorschläge der geladenen Architekten sind bis Ende Februar 2019 abzugeben und am 5. März 2019 findet die Jurysitzung statt. Das daraus ermittelte Siegerprojekt soll dann auch umgesetzt werden. Herr LR Ing. Daniel Fellner möchte sich vor Ort ein Bild über dieses Projekt machen, was natürlich auch zeigt, dass das Land Kärnten an einer zukunftsweisenden Entwicklung unserer Gemeinde interessiert ist.

Die Windkraftanlage am Wöllaner Nock ist eine sehr emotionale Angelegenheit, die in der Bevölkerung sehr rege diskutiert wird. Vorerst möchte ich Sie in dieser Angelegenheit nochmals

informieren und klarstellen, dass durch das neue Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) der Gemeinde Arriach, welches der Gemeinderat im Jahr 2017 beschlossen hat, der Bau einer Windkraftanlage am Wöllaner Nock nur mit Zustimmung der Gemeinde Arriach möglich ist. Ein diesbezüglicher Passus findet sich im gg. Entwicklungskonzept für das Gemeindegebiet Arriach. Eine Aushebelung dieser Festlegung durch eine Gesetzesänderung ist derzeit nicht möglich. Es gibt auch keine Planunterlagen für ein solches Windkraftprojekt am Wöllaner Nock. Alle meine diesbezüglichen Aussagen beziehen sich auf das Gemeindegebiet Arriach. Wie die benachbarten Gemeinden mit diesem Thema umgehen, liegt nicht in unserem Einflussbereich. Tatsache ist, dass sich in Arriach Bürger gegen den Bau einer Windkraftanlage am Wöllaner Nock formieren. Ihnen ist die Erhaltung dieser einmaligen Naturlandschaft ein Anliegen.

Trotz dieser zukunftsweisenden Projekte und Angelegenheiten soll in den nächsten Wochen die närrische Zeit nicht zu kurz kommen. Genießen auch Sie die Faschingszeit mit ihren Lieben in und um unsere Gemeinde.

Ihr Bürgermeister, **Gerald Ebner**

**EBNER**  
Tischlerei

Tischlerei Friedrich Ebner  
A9543 Arriach 75  
Telefon: 04247-8170  
Fax: 04247-8289  
E-Mail: [efb@tischlerei-ebner.com](mailto:efb@tischlerei-ebner.com)  
Internet: [www.tischlerei-ebner.com](http://www.tischlerei-ebner.com)

... wir machen mehr aus Ihren Räumen

**HAKAKÜCHE**

**FRISUREN**  
Krug

RADENTHEIN,  
SPITTAL U. VILLACH  
IM NEUKAUF  
KLAGENFURT IM XXXLIFE

Lösen Sie Ihren **Geschenkgutschein** bis Ende Feber ein.

www.frisuren-krug.at

FRISUREN  
ES IST DEIN HAAR  
GUTSCHHEIN  
8,5

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N

## Impressum

Gemeindeinformation Arriach, Amtsblatt der Gemeinde Arriach. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerald Ebner, 9543 Arriach. Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Willroiderstraße 3, Tel. 04242/30795, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)





## ● ArriachSozial

### Freiwilliges Engagement und Miteinander

Je nach persönlichen Interessen und Fähigkeiten kann JEDER VON IHNEN Aufgaben übernehmen oder diese Möglichkeiten nutzen und annehmen:

- Nachbarschaftshilfe – kleinere Arbeiten können von Mitgliedern für Mitglieder bei Bedarf kurzfristig übernommen werden. (z.B. Garten, Haus, etc.) oder
- Fahrer/In für das „ArriachSozialmobil“

### TARIFE gelten pro Person pro Einzelfahrt:

- Gemeindegebiet Arriach – grüne Zone - € 2,00
- Gemeindegebiet Treffen und Afritz - gelbe Zone - € 3,00
- Gebiete wie Radenthein, Feld am See, Himmelberg, Feldkirchen und Villach – rote Zone - € 5,00
- Spittal/Drau (nur LKH und Arzt) – blaue Zone - € 6,00
- ACHTUNG: NEUER TARIF AB FEBRUAR 2019: KLAGENFURT (nur Klinikum und Arzt) - blaue Zone - € 15,00

### Schwimmkurs für Anfänger für Kinder ab 4 Jahre

findet heuer mit der Schwimmschule „FREDS SWIM ACADEMY“ im Jugendgästehaus „Cap Wörth“ in Velden statt.

Eintritt: € 3,00/Kind/Termin - ist vor Ort zu bezahlen

Der Anfängerschwimmkurs wird wie folgt abgehalten:

Kursbeginn: Mai 2019

- immer Montag, Dienstag und Donnerstag,

- zu je 50 Min.

- Teilnehmerzahl pro Kurs: max. 7 Kinder

- Beginn 1. Gruppe: 15:00 Uhr, 2. Gruppe: 16:00 Uhr

- Kosten für Nicht-Mitglieder € 129,00 / Kind

- Kosten für Mitglieder € 70,00 / Kind

Anmeldung bis spätestens Freitag, 9.2.2019 bei Fr. Sandra Unterköfler, Gemeinde Arriach, Tel. Nr.: 04247/8514-14.

Später eingehende Anmeldungen können von der Schwimmschule, aus organisatorischen Gründen, nicht mehr berücksichtigt werden. Die Schwimmschule „FREDS SWIM ACADEMY“ gibt dazu eine Schwimmgarantie ab.



**GLASEREI** Brigitte Franc-Niederdorfer

Spiegel • Glas • Bau- u. Kunstglaserei • Bildereinrahmung  
Schleiferei • Sandstrahl- und Glasschmelzarbeiten

9523 Landskron, Ossiacher Straße 30  
Tel.: 04242/41758 • Fax: 04242/44504  
glaserei.niederdorfer@aon.at • www.glaserei.cc

Die Kinder erhalten zu diesem Preis so viele Schwimmstunden, wie sie benötigen, um das Brustschwimmen zu erlernen. Auf Grund deren Erfahrung wird von ca. 10 Stunden / Kind ausgegangen. Die Schwimmgarantie kann aber nur bei Kursreife und bei fortlaufender, regelmäßiger Teilnahme am Schwimmkurs des Kindes gewährt werden.

### Kreatives Kochen – „Miteinander“

Ziel ist es eine offene Kochgruppe für Anfänger, Fortgeschrittene, Köche und Köchinnen zu gründen.

Treffpunkt wäre einmal im Monat (bei Bedarf auch mehrmals im Monat), entweder vormittags oder abends, die Uhrzeit wird nach Anmeldungen gemeinsam festgelegt.

Jeder hat die Möglichkeit Rezepte und Ideen einzubringen.

Vorgesehene gemeinsame Kochdauer ca. 3 Stunden.

**Bei Interesse bitte um Anmeldung**, ev. mit Terminwunsch, bis 22. Feber 2019 bei Sandra Unterköfler, Gemeinde Arriach 04247/8514-14 oder Sigrid Rainer, Obfrau Mittelpunktverein Arriach 0650/3660971.

### Arriacher Bauernmarkt

am Donnerstag, 14. Februar 2019, ab 16:00 Uhr, Dorfplatz Arriach

### Arriacher Flohmarkt

Kaufen, verkaufen, tadeln und tauschen

Donnerstag, 14. Februar 2019, 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Dorfplatz Arriach

Interessierte Aussteller können sich bei Sandra Unterköfler, Gemeinde Arriach, Tel. 04247/8514-14 oder Sigrid Rainer, Obfrau Mittelpunktverein Arriach, Tel. 0650/3660971 bis Montag, 11. Februar 2019 anmelden. Die Standgebühr beträgt € 10,- für Erwachsene. Für Kinder, die am Flohmarkt teilnehmen möchten, entfällt die Standgebühr.

## Synthesa Profi Shop in Villach



**Restposten-  
abverkauf  
11.-15. Feber  
2019**

Restposten von 1m<sup>2</sup>-30m<sup>2</sup> Vinyl-Click 9mm müssen raus!



**Zuverlässig, sympathisch, professionell.**

GSM - General Service Matschnig  
Badstubenweg 66 · 9500 Villach · Tel. 04242 93193 · www.gsm-matschnig.at

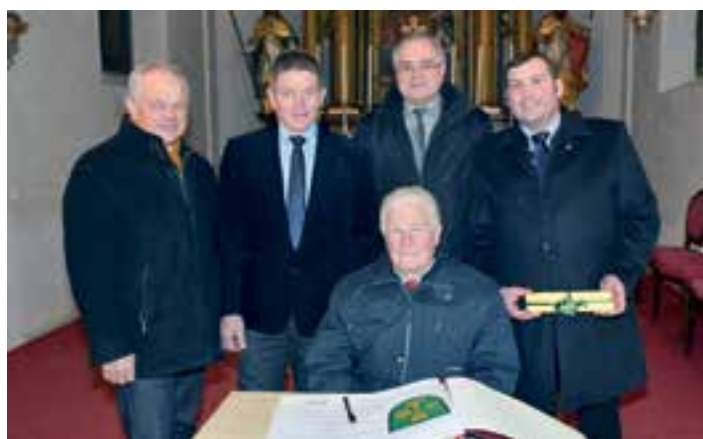




## ● Weihnachts- und Jahresabschlussfeier

Noch vor den Weihnachtsfeiertagen hat die Gemeinde Arriach ihre Weihnachts- und Jahresabschlussfeier abgehalten. In der feierlichen Festansprache informierte der Bürgermeister Gerald Ebner die anwesenden Festgäste über die geleistete Arbeit des Jahres 2018. Besonders hervorzuheben war, dass die meistens Beschlüsse von den Gemeindegremien einstimmig gefasst wurden. Daran lässt sich erkennen, dass die Gemeindevertreter gemeinsam an der Entwicklung der Gemeinde arbeiten und ihre Aufgaben zum Wohle der Gemeindebürger umsetzen.

Im Zuge der Feierlichkeit wurden auch zwei verdiente Arriacher geehrt. Bürgermeister a.D. Josef Ebner, der jahrelang als Gemeindevertreter in verschiedenen Positionen tätig war und so bei vielen richtungsweisenden Projekten der letzten Jahre bzw. Jahrzehnte mitgewirkt hat und Herr Ehren-OBi Ernst Rabitsch für seine Verdienste als Feuerwehrmann und Gemeindevertreter. Herr Ehren-OBi Rabitsch hat neben den üblichen Aufgaben als Feuerwehrmann viel Engagement und persönlichen Einsatz beim Bau des Rüsthauses Laastadt eingebracht. Laudatoren waren für Herrn Bgm.a.D. Josef Ebner Frau Vzbgm.a.D. Irmgard Rabitsch und für Herrn Ehren-OBi Ernst Rabitsch Herr Bezirkskommandant OBR Libert Pekoll. Beide Geehrten haben sich in das Ehrenbuch der Gemeinde Arriach eingetragen.



## ● Landwirtschaftliche Förderungen und Kärntner Tierzuchtförderungsverordnung

Auf Grund der Beschlüsse der zuständigen Gemeindegremien werden in Arriach nachfolgende „De-minimis“-Förderungen im Bereich der Landwirtschaft gewährt:

### Beihilfe künstliche Besamung/Rinder –

Für die erste künstliche Besamung von Rindern und die erste Nachbesamung wird je ein Beitrag in der Höhe von € 17,-- geleistet. Für jede weitere künstliche Besamung wird ein Beitrag in der Höhe von € 4,50 gewährt. Eigenbesamer, die innerhalb von ein paar Tagen mehrere künstliche Besamungen bei einem Rind vornehmen, erhalten den jeweiligen Beitrag nur in einfacher Höhe.

### Beitrag für Trübenimpfung –

Gewährung einer Beihilfe von € 8,00 pro Impfung.

### Beitrag für Stutendeckung –

Gewährung einer Beihilfe pro Deckung von € 80,00.

### Beihilfe künstliche Besamung/Schweine –

Gewährung einer Beihilfe von € 15,00 pro gedeckten Muttertier.

### Beitrag für Hengsthaltung –

Übernahme der Umlage pro Stute in der Höhe von € 72,00. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen der Gemeinde Arriach und der Kammer für Land- und Forstwirtschaft.

### Beihilfe für Saatgutkosten / Grünlanderneuerung

50 % der Saatgutkosten werden als Beihilfe gewährt. Die Beihilfe wird nach Vorlage der Originalrechnungen ausgezahlt. Die Abrechnung für ARGE Mitglieder erfolgt direkt zwischen der Gemeinde und der ARGE Bergbauern Arriach.

### Beihilfe für Impfkosten/Blauzungenkrankheit –

Gewährung einer Beihilfe in der Höhe von 50 % der tatsächlichen Impfkosten gegen Blauzungenkrankheit. Die Tierhalter müssen mit einer entsprechenden Tierarztrechnung die Beihilfe bei der Gemeinde Arriach beantragen.

Notfallfonds für Tierschäden – Beihilfe für Tierschadensfälle von 40 % der Schadenssumme (Höchstbeihilfe von € 350,--).

**Die Landwirte (Antragsteller) müssen bis spätestens 31. März 2019 bei der Gemeinde den Förderungsantrag einbringen.** Der Förderungsantrag liegt im Gemeindeamt Arriach auf. Mit dem Förderungsantrag muss der Förderungswerber sämtliche Besamungsscheine seiner Tiere des Vorjahres beilegen und im Antrag erklären, welche „De-minimis“ Förderungen er aus dem Bereich Landwirtschaft in den letzten drei Steuerjahren (Kalenderjahr) erhalten hat.

**Was ist eine „De-minimis“-Förderung?** – Landwirte dürfen in drei Jahren (Kalenderjahren) nicht über € 15.000,-- an Beihilfen erhalten. Übersteigt der Beihilfengesamtbetrag für den Zeitraum der heranzuziehenden Kalenderjahre den Höchstbetrag von € 15.000,-- , so kann auf Grund der „De-minimis“-Verordnung diese Beihilfe nicht, auch nicht aliquot (teilweise), in Anspruch genommen werden. Die Landwirte, die bereits im Vorjahr eine dementsprechende Förderung bekommen haben, wurden von der Gemeinde Arriach schriftlich zur neuerlichen Antragstellung eingeladen. Gleichzeitig wurde der erforderliche Förderungsantrag zum Ausfüllen und Retournerung bis 31. März d.J. beigelegt. Wenn jemand kein Schreiben erhalten hat und seiner Meinung nach unter die Förderungsvoraussetzungen laut den angegebenen Richtlinien fällt, so kann er sich im Gemeindeamt einen entsprechenden Förderungsantrag abholen. **Später einlangende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Achtung – Für die fristgerechte Einbringung ist der jeweilige Landwirt selbst verantwortlich.** Die Gemeinde hat der Landesregierung alle nach § 21 K-TZG ausbezahlten Förderungen des beantragten Zeitraumes zu melden.



## ● Jahreshauptversammlung der FF Laastadt

Zu der am 6. Jänner 2019 abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnte Kommandant Erwin Tabojer, Bürgermeister Gerald Ebner, GV Friedhelm Ofner, GR i.V. Manfred Vidmar, BFK Stv. Kurt Petscher, AFK Wolfgang Maier, OBI Markus Müller, EAFK Josef Steinwender, die Ehrenkommandanten Ehren-OBI Ernst Rabitsch u. Ehren-OBI Ewald Müller, Ehren-BI Gerd Steiner, Polizeiinspektionskommandant Kontrollinspektor Helmut May als Ehrengäste, sowie Feuerwehrärztin Dr. Iris Pilgram, 4 Ehrenmitglieder, 2 Altmitglieder und 27 Kameraden/innen begrüßen. Im Feuerwehrdienst der FF Laastadt stehen 29 aktive Kameraden/innen, davon 23 Kameraden, 6 Kameradinnen, davon eine Feuerwehrärztin. Neu aufgenommen als Probefeuwehrmann wurde Nikolaus Paul Hertscheg. Die FF Laastadt hatte 7 Einsätze abzuarbeiten, dies waren 3 Brand- und 5 techn. Einätze. Für Einsätze, Schulungen und Übungen wurden von 440 Kameraden/innen 1 424 Stunden freiwillig geleistete Stunden aufgewendet. Hier gilt der Dank für die Einsatzbereitschaft meinen Kameraden und Kameradinnen.



Gratulation an BI Christian Unterkofler, LM Stefan Schäferkötter u. LM Christian Ofner zum Erreichen des Atemschutzleistungsabzeichens in Silber. Befördert wurde zum Dienstgrad Hauptfeuerwehrmann Alexandra Baumgartner.



Jahresstreifen erhielten:  
**30 Jahre 3x Silber:** HFM Ing. Herbert Huber und OBM Fritz Huber  
**5 Jahre 1x Rot:** FA Dr. Iris Pilgram, FM Michelle Brandstätter, FM Sieghard Unterkofler und FM Klaus Reiner

Ausblick 2019: Sanierung des Umfeldes beim Feuerwehhaus und die Feier 110 Jahre FF Laastadt am 20. und 21. Juli 2019.

Gemeinsam durch Freiwilligkeit, Einsatzbereitschaft und Kameradschaft kann man vieles bewegen, für die Sicherheit und dem Wohle aller.

**OBI Erwin Tabojer**  
 Orts- u. Gemeindefeuerwehrkommandant

Gemeinsam durch Freiwilligkeit, Einsatzbereitschaft und Kameradschaft kann man vieles bewegen, für die Sicherheit und dem Wohle aller.

**OBI Erwin Tabojer**

Orts- u. Gemeindefeuerwehrkommandant



# REISEZEIT

... einfach einsteigen und genießen

16. bis 17. März	Durchs Friaul nach Venedig	€ 235,-
28. bis 31. März	Saisonstart am Lago Maggiore	€ 495,-
12. bis 14. April	Bratislava & Kleine Karpaten	€ 360,-
5. bis 11. Mai	Rad-Pilgerweg „Franz von Assisi“	€ 895,-
5. bis 11. Mai	Sardiniens herrlicher Süden	€ 955,-
19. bis 25. Mai	Bulgarien & Serbien	€ 998,-
4. bis 15. Juni	Nordkap & Lofoten	€ 2.495,-
15. bis 22. Juni   13. bis 20. Juli	Nordkap, Lappland & Lofoten	€ 2.299,-

Katalog kostenlos anfordern! Alle Preise pro Person im Doppelzimmer

## BACHERREISEN<sup>®</sup>

9545 Radenthein - Mälstätter Straße 45 - T: 04246 / 3072 - 0  
 buchungen@bacher-reisen.at - www.bacher-reisen.at

# Mayerhofer



## ● Jahreshauptversammlung 2018 der FF-Arriach

33 Einsätze (21 Brand und technische Einsätze sowie 12 Kanalreinigungs- und Pumparbeiten) wurden den anwesenden 52 aktiven Kameraden Ehren- und Altmitglieder sowie den Ehrengästen Bürgermeister Gerald Ebner, Gemeinderat Bürgermeister a. D. Karl Gerfried Müller, Gemeinderat Walter Unterköfler, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Kurt Petscher, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Wolfgang Maier, Gemeindefeuerwehrkommandant OBI Erwin Tabojer, E-OBI Ewald Müller, E-OBI Ernst Rabitsch und Polizeiinspektionskommandant Kontrollinspektor Hellmut May bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Stadtkramer berichtet. Bei diesen 33 Einsätzen wurden im Jahr 2018 von der Feuerwehr Arriach 953 Stunden für die Bevölkerung unentgeltlich erbracht. Das bedeutet von jedem aktiven Mitglied im Durchschnitt rund 18 Stunden. Den ausführlichen Tätigkeitsberichten der Beauftragten zufolge betrug im vergangenen Jahr der Gesamtaufwand für diverse Übungen, Schulungen, Einsätzen, Kursen und kameradschaftlichen Aktivitäten der Wehr 4.326 Stunden. Somit hat durchschnittlich jedes Mitglied rund 69 Stunden im Dienst zum Nächsten erbracht. Es besuchten 12 Kameraden diverse Kurse auf Bezirks- und Landesebene. Marlen Druel-Siebler, Christian Puschütz und Marco Unterköfler wurden erfreulicherweise als Neumitglieder bei der Feuerwehr Arriach aufgenommen. Der Kamerad Lukas Pilgram wurde nach einem Jahr Probezeit vom Bürgermeister Gerald Ebner angelobt und ist vom Kommandanten zum Feuerwehrmann befördert worden. Der Kamerad Gerald Marinz hat nach knapp vier Jahren die Funktion des Gruppenkommandanten aus eigenem Wunsch zurückgelegt und trägt ab sofort den Dienstgrad Hauptfeuerwehrmann. Neuer Gruppenkommandant und zum Löschmeister befördert wurde Miriam Pekoll.

Jahresstreifen für aktiven Dienst in der Feuerwehr erhielten die Kameraden:

### **1 Jahresstreifen in Rot für 5 Jahre:**

Daniel Rainer, Manuel Rainer, Hannes Tauchhammer, Patrick Tauchhammer

### **3 Jahresstreifen in Rot für 15 Jahre:** Klaus Tisch

### **2 Jahresstreifen in Silber für 25 Jahre:** Eckhard Winkler

### **3 Jahresstreifen in Silber für 30 Jahre:** Gerfried Unterköfler

### **2 Jahresstreifen in Gold für 40 Jahre:** Manfred Müller und Franz Ofner

### **3 Jahresstreifen in Gold für 45 Jahre:** Hans Marinz, Karl Gerfried Müller, Rudolf Obergrießnig und Herwig Tisch

Walter Brandstätter kann ab der Jahreshauptversammlung 2019 eine Medaille für seine 50jährige Zugehörigkeit und Treue zur FF Arriach stolz tragen. Diese konnte vom Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter mitsamt einer ausgestellten Urkunde vom Landesfeuerwehrkommandanten LBD Rudolf Robin übergeben werden. Einen herzlichen Dank wurde an das Ehepaar Daniela und Hubert Warmuth ausgesprochen. 15 Jahre waren sie für die Pflege von Gerätschaften, für die Reinigung und für diverse Arbeiten im Rüsthaus zuständig. Ihnen folgt Rainer Heimo als neuer Gerätewart. Vom Kommandanten wurde verkündet, dass das neue Mehrzweckfahrzeug spätestens im Februar 2019 ausgeliefert wird. Das Fahrzeug ist in feuerwehrot gehalten und wird gemeinsam für Agenden des Gemeindebauhofes genutzt. Gemeinsam mit der Bevölkerung von Arriach wird das neue Fahrzeug festlich im Zuge der Sonnenwende am 15. Juni 2019 übergeben. Es konnte auch die Mindestanzahl von Kindern für die Gründung einer Feuerwehrjugend erreicht werden. Die bereits angemeldeten Kinder bzw. Jugendlichen werden telefonisch von der Jugendbeauftragten Miriam Pekoll für den Start kontaktiert. Interessierte können sich aber noch gerne melden.

**OBI Markus Müller**

*Der Ortsfeuerwehrkommandant der FF-Arriach*





# Miele

**CENTER • OLSACHER**

[www.mielecenter.at](http://www.mielecenter.at)

**Ihr Miele Center in Villach und Spittal**

**KUNDENDIENST**

**VERKAUF • ERSATZTEILE**

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

**● Geburtstage**



*Bibiana Höbling, 80 Jahre*



*Josef Ortner, 80 Jahre*

**● Gästeehrung**

Kurz vor Jahreswechsel wurde die Gastfamilie Andrea und Karl-Heinz Linninger aus Villach von Herrn GR Siegwald Platzner für 225 Urlaubstage am Wegerhof geehrt.

Herr Linninger verbrachte schon als Kind mit seinen Eltern den Urlaub am Wegerhof. Diese Urlaubstreue lässt sich nur damit erklären, dass sie die Gastfamilie und die Tourismusgemeinde sehr schätzen. Die Gemeinde Arriach bedankt sich bei den Gästen für ihre langjährige Urlaubstreue.



*Alfred Gruber, 85 Jahre*



## FRITZ!WLAN REPEATER: Mehr WLAN Reichweite in Sekundenschnelle!

WLAN-VERSTÄRKER  
FRITZ!WLAN REPEATER 1500  
RALF, 300 MHz

Jetzt nur  
**49.90**

WLAN-VERSTÄRKER  
FRITZ!WLAN REPEATER 1500  
RALF, 300 MHz

Jetzt nur  
**69.90**

Angebot gültig solange der Vorrat reicht.  
Preis ist Preisdruckpreis.

Expert Elektro Tisch GmbH, 9544 Feld am See, Millstätter Straße 82, 04246/3959, [www.etisch.at](http://www.etisch.at)



## ● Gold und Bronze

Bei der Special Olympics Meisterschaft Ski Alpin, die Mitte Jänner 2019 in Feistritz im Gailtal stattfand, konnte Simon Gailer aus Arriach in Super-G die Goldmedaille erreichen. Im Riesentorlauf erreicht Simon den ausgezeichneten 3. Platz und holte Bronze.

**Herzliche Gratulation zur ausgezeichneten sportlichen Leistung!**



## ● Landjugend Arriach

Frau Caroline Reiner ist die neue Mädlleiterin der Landjugend Arriach. Bei drei Wahlgängen wurde Stimmgleichheit erzielt und danach gab es eine Losentscheidung, die zugunsten der neuen Mädlleiterin ausgefallen ist. Wir wünschen ihr gutes Gelingen in ihrer neuen und herausfordernden Aufgabe.

Frau Katja Rainer war bisher Mädlleiterin und sie hat diese Funktion zurückgelegt. Wir danken ihr für die ausgezeichnete Arbeit und wünschen ihr und der Gemeinschaft der Landjugend Arriach alles Gute.

Die Landjugend ist ein wichtiger Kulturträger in unserer Gemeinde. Mit ihren Veranstaltungen, da ist vor allem das Erntedankfest hervorzuheben, wird das gesellige und örtliche Brauchtumsleben in Arriach gestaltet und vor allem die jungen GemeindebürgerInnen voll integriert.



## ● Mitten im Leben!

Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt!

Auch in diesem Jahr werden mit Jahresbeginn die Mitten im Leben Gruppenstunden fortgeführt. In den 1 ½ Stunden gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Spaß, viele verschiedene Übungen für unser Gedächtnis und auch für die Mobilisation des Körpers.

Wir befassen uns in jeder Gruppenstunde mit einem neuen interessanten Thema und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen sich mit ihrer Lebenserfahrung ein.

Jederzeit können neue Interessierte dazu kommen, es gibt keine Voraussetzung zur Teilnahme- außer Spaß an der Gemeinschaft.

Die Gruppenstunden finden im 14 tägigen Rhythmus statt. Der nächste Termin ist am Montag dem 4. Februar um 14 Uhr im Vereinsraum in der Volksschule.

Bitte Termin vormerken! Ich freue mich auf Euch!

Gruppenleiter Mitten im Leben und für den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Arriach

*GV Friedhelm Ofner*







## ● Alpenverein Österreich, Ortsgruppe Arriach

Herr 2. Vzbgm. Manfred Fischer möchte als Vertreter des Alpenvereins Österreich, Ortsgruppe Arriach, interessierte TourengerInnen über die derzeit gültigen Verhaltensregeln informieren. Wenn jede/r TourengerInnen sich an die Verhaltensregeln hält, wird auch das Verständnis der von Tourenwegen betroffenen GrundeigentümerInnen einhergehen.

Auch beim Schitourenweg von der Talstation Klösterle auf die Gerlitzten sind die Verhaltensregeln und die örtlichen Hinweise genau zu beachten.

## ● Pistentouren

### Positionspapier des Alpenvereins

Der Alpenverein sieht in dem anhaltenden Trend zu Pistentouren zuallererst die großen Chancen für Gesundheit, Fitness



und Lebensqualität. Die jährlichen Zuwachsraten im Bereich Skitourengehen belegen überdies das touristische Potential dieser Sportart. Der Alpenverein sieht auch das Konfliktpotential im Spannungsfeld Skifahrer-Tourenger-Liftbetreiber. Schneearme Winter, sowie die starke Zunahme an Aktiven, fördern diesen Konflikt. Als Interessenvertreter der Tourenger engagiert sich der Alpenverein seit Beginn dieses Trends auch für das Pistengehen und die praktische Umsetzung der „10 Empfehlungen für Pistentouren“ des Österreichischen Kuratoriums für Alpine Sicherheit. Die Position des Alpenvereins zur aktuellen Diskussion um Sperrung von Pisten und Einführung von Benützungsgebühren für Pistentouren: 1. Ein generelles Verbot von Pistentouren lehnt der Alpenverein strikt ab. Im freien Zugang zur Natur sieht der Alpenverein ein Recht, das gerade in einer stark technisierten, normierten und naturfernen Alltagswelt unbedingt erhalten werden muss. So auch die Möglichkeit, am Rand der Piste und unter Einhaltung der Empfehlungen für Pistentouren aufzusteigen. Da die Möglichkeiten des Alpenvereins ein Recht auf Pistentouren oder die Herstellung geeigneter Rahmenbedingungen zu einwirken, stark eingeschränkt sind, appelliert der Alpenverein an Politik, Seilbahnbetreiber und Tourismuswirtschaft, Pistengehen weiterhin zu ermöglichen und geeignete Maßnahmen (z.B. eigene Spur für Aufsteiger) zu setzen. Aus Sicherheitsgründen notwendig und zu respektieren ist die Sperrung von Pisten während der Präparierungszeiten. 2. In jenen Fällen, in denen das Pistengehen kraft gesetzlicher oder gewohnheitsrechtlicher Grundlage, Ersitzung von Wegerechten oder anderer Nutzungstitel ausgeübt wird und ausgeübt werden darf, wird sich der Alpenverein dafür einsetzen, dass diese Rechte erhalten und durch keinerlei, die Ausübung behindernde oder einschränkende Maßnahmen beschnitten werden. 3. Verständnis hat der Alpenverein für die Ausnahmesituation, die sich in besonders schneearmen Wintern einstellen kann: Kein Schnee im freien Skiraum und nur ein schmales, durch künstliche Beschneieung hergestelltes Schneeb21nadl s Piste. In dieser Zeit empfiehlt der Alpenverein seinen Mitgliedern den Verzicht auf Pistentouren. 4. Der kostenfreie Aufstieg und die kostenfreie Abfahrt ist in den allermeisten Skigebieten gelebte Praxis. Angesichts der Tatsachen, dass viele Pisten über ehemals beliebte Skitouren verlaufen, die Erschließung vieler Skigebiete durch öffentliche

## Doppellehre Dachdecker und Spengler

### Komm

Werde Dachdecker und Spengler!

### in unser

Wir suchen Lehrlinge für die

### Team!

Doppellehre **Dachdecker und Spengler!**

Entlohnung nach KV – EUR 675,- brutto.

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**



Villacher Straße 3

9545 Radenthein

moessler@dach.co.at

Subventionen erfolgt ist und Pistentourengeher auch Konsumenten auf Skihütten



österreichisches kuratorium für alpine sicherheit

sind, setzt sich der Alpenverein dafür ein, dass diese Situation erhalten bleibt. Die Einhebung einer angemessenen Gebühr für die Verwendung von Parkplätzen ist für den Alpenverein gerechtfertigt. 5. Für das Problemfeld „Pistentouren außerhalb der Betriebszeiten bzw. bei Nacht“ verweist der Alpenverein auf die in vielen Skigebieten bewährte Praxis, an bestimmten Wochentagen und auf ausgewiesenen Strecken, Pistentouren bis zu einer festgelegten Nachtzeit zu ermöglichen. In dieser Zeit findet dann keine Pistenpräparierung statt.

### 10 Empfehlungen nach dem Österreichischen Kuratorium für Alpine Sicherheit.

Werte Pistengeherin! Werter Pistengeher! Auch auf Pisten sind Sie eigenverantwortlich unterwegs. Alpine Gefahren, insbesondere die Lawinengefahr, sind selbst einzuschätzen. Notfallausrüstung ist mitzuführen. Skipisten stehen in erster Linie den Benützern der Seilbahnen und der Lifte zur Verfügung. Um Unfälle und Konflikte zu vermeiden, bitten wir, neben den FIS-Verhaltensregeln auch folgende Empfehlungen zu beachten:

#### Sicher und fair!

- 1.) Warnhinweise sowie lokale Regelungen beachten.
- 2.) Der Sperre einer Piste oder eines Pistenteils Folge leisten. Beim Einsatz von Pistengeräten – insbesondere mit Seilwinden- oder bei Lawensprengungen, etc. kann es zu lebensgefährlichen Situationen kommen. Pisten können daher aus Sicherheitsgründen für die Dauer der Arbeiten gesperrt sein.
- 3.) Nur am Pistenrand und hintereinander aufsteigen.
- 4.) Die Piste nur an übersichtlichen Stellen und mit genügend Abstand zueinander queren.
- 5.) Frisch präparierte Pisten nur im Randbereich befahren. Über Nacht festgefrorene Spuren können die Pistenqualität stark beeinträchtigen.
- 6.) Bis 22.30 Uhr oder einer anderen vom Seilbahnunternehmen festgelegten Uhrzeit die Pisten verlassen.
- 7.) Sichtbar machen. Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht Stirnlampe, reflektierende Kleidung etc. verwenden.
- 8.) Bei besonders für Pistentouren gewidmeten Aufstiegsrouten/Pisten nur diese benutzen.
- 9.) Hunde nicht auf Pisten mitnehmen.
- 10.) Ausgewiesene Parkplätze benutzen und allfällige Parkgebühren entrichten.



## ● Familienfreundlichkeit am Vormarsch – 102 familienfreundliche Gemeinden ausgezeichnet

Donnerstag, 29. November 2018

Im Rahmen einer festlichen Zertifikatsverleihung in Sankt Wolfgang verlieh Familienministerin Dr. Juliane Bogner-Strauß gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Mag. Alfred Riedl, an insgesamt 102 Gemeinden das staatliche Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde für ihr familienfreundliches Engagement. „Die Gemeinden leisten einen enormen Beitrag zu einem familienfreundlichen Österreich. Von gelebter Familienfreundlichkeit in der Gemeinde profitieren nicht nur die Bürgerinnen und Bürger sondern auch die lokale Wirtschaft. Vor allem aber setzen familienfreundliche Gemeinden auch ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal. Sie zeigen die Wichtigkeit dieses Themas auf und das über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg“, so die Familienministerin.

63 Gemeinden erhielten zudem das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“. „Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wissen: Kinder und Familien sind die Zukunft der Gemeinde und gelebte Familienfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor für die Kommunen“, betont Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl. „Von Kinderbetreuung, über Freizeitmöglichkeiten bis zum Zusammenleben aller Generationen – in allen Bereichen sind die Gemeinden gefordert,

gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, die lokal richtigen und notwendigen Lösungen zu finden. Vom staatlichen Gütezeichen, und dem partizipativen Prozess, profitieren Gemeinde und Familien gleichermaßen“, so Riedl.

Am Beginn steht der Auditprozess familienfreundliche Gemeinde, ein kommunalpolitischer Prozess, in dem unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen das bereits vor Ort bestehende familienfreundliche Angebot evaluiert und neue bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt werden. Dass ein Mehr an Familienfreundlichkeit in der Gemeinde nachweislich auch positive Effekte für den Standort hat, zeigt eine aktuelle Studie der Familie & Beruf Management GmbH, in der zertifiziert mit nicht zertifiziert familienfreundlichen Gemeinden verglichen wurden. „Dabei hat sich gezeigt, dass das Bevölkerungswachstum in den zertifizierten Gemeinden stärker und die Erwerbsquote höher ist. Wer also Abwanderung vorbeugen will, wer qualifizierte Arbeitskräfte will, der sollte sich mit der Frage der Vereinbarkeit von Familie & Beruf gezielt auseinandersetzen und genau dabei hilft das Audit familienfreundliche Gemeinde“, betont die Familienministerin. Auch die Gemeinde Arriach erhielt das Zertifikat familienfreundliche Gemeinde und kinderfreundliche Gemeinde.



## ● Orts- und Nächtigungstaxe

Jeder abgabepflichtige Gast muss bei einer Nächtigung in unserer Gemeinde, wie auch in allen anderen Kärntner Gemeinden, eine Orts- und Nächtigungstaxe entrichten. Die Orts- und Nächtigungstaxe zahlt der Gast dem Vermieter und dieser muss diese Abgabe der Gemeinde abführen. Die eingehobene Nächtigungstaxe wird zur Gänze von der Gemeinde an das Land abgeführt. Die Ortstaxe ist eine Gemeindeabgabe und mit den daraus erzielten Einnahmen sind die touristische Infrastruktur sowie die gesamte damit verbundene Verwaltung inklusive Marketing abzudecken. 45 % dieser Einnahmen fallen auf Grund gesetzlicher Vorgaben gleich der Region – Region Villach TourismusGesmbH. – zu.

Zuletzt wurde die Ortstaxe in Arriach im Jahr 1998 mit € 0,73 pro Nächtigung festgelegt. Seitdem gab es keine Anpassungen und die Mehraufwendungen wurden durch Rücklagen abgedeckt. Viele touristische Maßnahmen (Ausbau und Betreuung Wanderwege – Dorfrundweg, Arriacher Hofwanderweg – neu, Panoramawanderweg usw.) wurden in den letzten Jahren aber auch mit allgemeinen öffentlichen Finanzmitteln realisiert,

was nicht den Richtlinien entspricht. Nach einer Überprüfung der Gemeindeabgaben durch das Land Kärnten wurden wir aufgefordert, die Ortstaxe wie auch noch einige anderen Abgaben und Gebühren zu erhöhen und anzupassen.

Mit 1. Jänner 2019 wurde die Ortstaxe auf € 1,40 pro Nächtigung erhöht. Von Landesseite wurde die Nächtigungstaxe auf € 0,60 pro Nächtigung erhöht. Auf Grund dieser Erhöhung zahlt der Gast pro Nächtigung € 2,00 in Arriach. Die Höhe der Abgabe deckt sich mit dem Kärntenschnitt. Bei einer Nächtigungsgesamtzahl von rd. 14.000,-- Nächtigungen, beträgt die jährliche Ortstaxeeinnahme jetzt dann rd. € 19.600,--. Davon werden rd. € 8.820,-- jährlich an die Region abgeführt. Der Gemeinde Arriach verbleiben somit € 10.780,--.

Mit diesen Einnahmen sind der gesamte Verwaltungsaufwand, die Betreuung sowie Instandhaltung der Wanderwege, Herstellung und Aufstellung Ruhebänke, Spuren der Loipe, Mittelpunkt-Webcam uvm. zu finanzieren. Die Gemeinde ist auch verpflichtet, wieder eine entsprechende finanzielle Rücklage anzusparen.



● **Geburten:**



Alissa und Jana Ebner



Gustav Natmeßnig

● **Ordination Dr. Iris Pilgram**

Die Ordination von Frau Dr. Iris Pilgram ist vom 11. bis 15. Februar 2019 wegen Urlaub geschlossen.

Die nächste Ordination findet am Montag, dem 18. Februar 2019, um 07.30, statt. Vertretung haben alle umliegenden und diensthabenden Ärzte.

● **Lagerstätte für Hackgut**

Der Betreiber der Fernwärmanlage Arriach sucht im Gemeindegebiet von Arriach eine Lagerstätte für das Hackgut. Derzeit wird das Hackgut mehrmals im Jahr angeliefert und direkt im Depot bei der Heizanlage eingebracht. Dieses Depot kann nur eine relativ geringe Menge an Hackgut aufnehmen. Das derzeit angelieferte Hackgut stammt daher nicht von örtlichen Zulieferern. Damit in Zukunft vor Ort Hackgut angekauft werden kann, wäre das Vorhandensein einer Einlagerungsmöglichkeit erforderlich. Entsprechendes Holz könnte angekauft und eben vor Ort zu Hackgut verarbeitet werden. Das Hackgerät kann derzeit nicht für eine geringe Holzmenge geordert werden, da sich dann die Kosten des Heizgutes vervielfachen würden. Daher ist eine örtliche Lagerungsmöglichkeit die Voraussetzung für den örtlichen Ankauf des Hackgutes.

Wer über eine solche Lagerungsstätte verfügt, soll sich direkt mit Herrn DI Dieter Gräfischer, Tel.: 0664 4415222, in Verbindung setzen.

● **Kindergarteneinschreibung**

Am Montag, dem 11.2.2019, findet im Kindergarten Arriach in der Zeit von 8.00 – 14.00 Uhr die jährliche Kindergarteneinschreibung für Kinder, die ab September 2019 den Kindergarten besuchen, statt. Die Einschreibung ist ab dem vollendeten 1. Lebensjahr möglich. Für Kinder, die im Herbst 2019 schulpflichtig werden, besteht Kindergartenpflicht. Wir sind bestrebt die Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder weiterhin anzubieten. Die Kinder werden von einer qualifizierten Pädagogin betreut und bei der Bewältigung ihrer Hausaufgaben unterstützt. Die Öffnungszeit ist bis 16.00 Uhr vorgesehen.

**Derzeit betragen die Kosten:**

Beitrag für Schüler: € 46,00 (ohne Essen)

Für ein Mittagsessen werden € 3,90 verrechnet.

Die Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung hat bis spätestens 31.3.2019 zu erfolgen. Um Wartezeiten bei der Einschreibung zu vermeiden, ersuche ich Sie um telefonische Terminvereinbarung. Für Auskünfte stehen wir ihnen gerne zur Verfügung (04247/8514-17).

*Ich freue mich auf Ihr Kommen*

**Judith Kienzer, Kindergartenleitung**

**Baugrund zu kaufen gesucht!**

Baugrund zu kaufen gesucht - 1.000 m<sup>2</sup>, ohne Bauzwang, erschlossen, Tel.: 0049 8193 9905684

**VERANSTALTUNGEN**

**FEBER**

**Jeden Samstag** freies, begleitendes Schifahren für Kinder, SK Arriach, 09.30 bis 12.00 Uhr

**Do., 7.,** Trophäenbewertung, Hegering Arriach, GH Bauerwirt, 19.00 Uhr

**Fr., 8.,** Trophäenschau, Hegering Arriach, GH Bauerwirt, 18.00 Uhr

**Sa., 9.,** Hegeringversammlung, Hegering Arriach, GH Bauerwirt, 19.30 Uhr

**Do., 14.,** Bauernmarkt, Dorfplatz, 16.00 bis 19.00 Uhr

**MÄRZ**

**Jeden Samstag** freies, begleitendes Schifahren für Kinder, SK Arriach, 09.30 bis 12.00 Uhr

**Fr., 1.,** Ökumenischer Weltgebetstag, Kath. Kirche Arriach, 14.30 Uhr

**Do., 14.,** Bauernmarkt, Dorfplatz, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr



# Raus aus dem Öl! Rein mit der neuen Pelletsheizung.

- Umstellung durch mobile Heizung auch im Winter möglich.
- Wir organisieren die geförderte Energieberatung vom Land Kärnten.

Jetzt neu:  
Bis zu  
**11.000 €**  
Förderung\*

Mike Installationen: 0676 / 84 596 9100  
ÖkoFEN Peter Schweighofer: 0699 / 10 39 25 24

\* 6.000 € von Öl auf Pellets (Land Kärnten) + 5.000 € Sanierungsscheck (Bundesförderung)



DER NEUE **SX4 S-CROSS**

Ob ans Ende der Welt oder einfach nur zum Shoppen in die Stadt – der neue Suzuki SX4 S-CROSS macht jede Fahrt zum Erlebnis. Mit neu entwickelten Boosterjet Motoren, dem ALLGRIP Allradsystem, smarter Funktionalität und fortschrittlichen Sicherheitssystemen. Bestimmen Sie Ihr Ziel – mit dem neuen Suzuki SX4 S-CROSS, schon ab € 15.990,-\*. Mehr auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at)



Way of Life!

Verbrauch „kombiniert“: 4,4-5,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 113-128 g/km.

\* Überlappend empfohlenen Richtpreis inkl. 20% MwSt. und MwSt sowie inkl. der Maximalbeiträge für 1 Ex-BUVAC - Ökologierangversatz. Mehr Informationen auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at) oder bei Ihrem Suzuki Händler. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Tyndallfoto.



9500 Villach • Pogöriacher Straße 175  
Tel: +43 (0) 4242/ 58 186  
Fax: +43 (0) 4242/ 58 186-75  
E-Mail: [suzuki@prohinig.at](mailto:suzuki@prohinig.at)